

### Ausländische Studenten

Für immer mehr Studenten ist Deutschland nicht nur das Land der Autos und des Bieres, sondern auch ein Ort, um an der eigenen akademischen Ausbildung zu arbeiten. Jedes Semester kommen mehr Studenten nach Deutschland, um von der attraktiven Hochschullandschaft zu profitieren und Erfahrungen zu sammeln. Dieses Kapitel soll eine erste Anlaufstelle darstellen, um den Start an einer deutschen Hochschule zu vereinfachen.



**Beratungsstellen:** Das Akademische Auslandsamt (AAA), häufig auch International Office genannt, ist ein Teil der Hochschulverwaltung und zuständig FÜR die internationalen Hochschulbeziehungen. Es liefert vor Aufnahme des Studiums Informationen ÜBER Studiengänge, Zulassungsbedingungen, das vorbereitende Studienkolleg und bietet Beratung bei Studienfinanzierung und Studienplanung sowie Hilfe bei der Wohnungssuche. Für DAAD-Stipendiaten läuft das Zulassungsverfahren über den DAAD.



**Visa:** Jeder ausländische Student muss einen Finanzierungsnachweis erbringen. Damit muss nachgewiesen werden, dass man sein Leben in Deutschland finanzieren kann. Meistens muss dieser schon bei Antrag eines Visums vorgelegt werden, spätestens aber bei der Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis. In der Regel wird verlangt, dass ÜBER rund 8.820 Euro im Jahr verfügt wird.



**Erwerbstätigkeit:** Als internationaler Student darf man in Deutschland nur mit Einschränkungen arbeiten. Ein Nebenjob kann zwar das Budget aufbessern, aber es ist kaum möglich, so den gesamten Lebensunterhalt zu finanzieren. Für Mitglieder der EU gelten dieselben Bedingungen wie FÜR deutsche Studenten.

## Soziale Fragen



**Krankenversicherung:** Die Krankenversicherung ist auch FÜR ausländische Studenten obligatorisch. Bei der Einschreibung muss ein Nachweis der Krankenversicherung vorliegen. Außerdem wird dieser benötigt, um eine Aufenthaltsgenehmigung zu bekommen. Die Krankenversicherung aus dem Heimatland kann unter Umständen auch in Deutschland gelten. Private Inlands- oder Auslandskrankenversicherungen anderer Länder können in Deutschland anerkannt werden.